

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 120 (1841)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1841
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372435>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1841.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5790
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4153
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2592
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1771
Nach Entdeckung Amerika's . . .	349
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . . .	1517
Nach der Reformation	324
Nach Erfindung des Papiers	598
" " " der Buchdruckerkunst . . .	401
" " " des Schieß-Pulvers und des Geschüzes in Europa . . .	529
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	533
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	26
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	36
" " der russischen Regierung . . .	120
" " der türkischen	541
Von Einführung des Jul. Kalenders	1886
" " " des Gregorianischen . . .	257
" " " des Regenspurgischen . . .	141

Von Anfang der Königreiche.	
Schweden . . .	4048
Spanien . . .	4026
England . . .	2905
Dänemark . . .	2409
Frankreich . . .	1422
Ungarn . . .	1234
Böhmen . . .	747
Portugal . . .	702
Preussen . . .	141
Sardinien . . .	122
Neapel und Sicilien	95
Baiern	36
Württemberg . . .	36
Sachsen	35
Hanover	26
Lombardei und Venedig . . .	26
Holland	10
Belgien	10
Griechenland . . .	10

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel	18.
Die Epakten oder Mondszeiger	VII.
Der Sonnenszirkel	2.
Der Römer Zinszahl	14.
Der Sonntags-Buchstabe	C.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder V	Sonne	Zusammenkunft	Letzte Viertel
Stier 8	Merkur	Sechsterschein	übersichgehend
Zwilling II	Venus	Vierterschein	untersichgehend
Krebs 6	Erde	Dritterschein	Bedeutung der Buchstaben.
Löw 8	Mond	Gegenschein	Morgen M.
Jungfrau ny	Mars	Mondszeichen.	Abend A.
Waag 2	Ceres	Neumond	Minuten m.
Scorpion m	Pallas	Erste Viertel	Fasttag x
Schüz 7	Juno		
Steinbock 8	Vesta		
Wasserman 3	Jupiter		
Fisch x	Saturn		
	Uranus		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage, Länge.	Alter Christmonat
Freit.	1 Neujahr		U. M.	☉ kleinste Entfernung	8 19 20 Ad. illes
Samst.	2 Abel		1 44	Schön	20 21 Thomas
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt.	3 C Isaac		3 3	Ver-	8 21 22 Florin
Mont.	4 Titus		4 26	ter	22 23 Dagober:
Dienst.	5 Simeon		5 45	mit	24 24 Adem, Eva
Mittw.	6 H. 3 König		6 58	☾ Erdnähe Südost-	26 25 Stephan
Donst.	7 Isidor		Aufg	☉ 3, 53 m. N. winden	27 26 Christtag
Freit.	8 Erhard		5 38	beglei-	28 27 Joh. Evang.
Samst.	9 Julian		7 6	tet;	30 28 Kindelst.-tag
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt.	10 Samson		8 30	☐ ☉ ♂	8 31 29 Jonathan
Mont.	11 Diethelm		9 48	wor-	33 31 David
Dienst.	12 Meinrad		11 3	auf	34 31 Silvester
Anbruch des Tages um 5 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1841					
Mittw.	13 Hilari		N. M.	♂ beim ☾	35 1 Neujahr
Donst.	14 Israel		0 17	☾ 1, 17 m. N. trübe,	37 2 Abel
Freit.	15 Maurus		1 31	neb-	39 3 Isaac
Samst.	16 Marcell		2 41	lichte	41 4 Titus
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt.	17 Anton		3 50	☾	8 43 5 Simeon
Mont.	18 Prisca		4 53	4 beim ☾	46 6 H. 3 König
Dienst.	19 Martha		5 50	☾ Erdferne	49 7 Isidor
Mittw.	20 Sebastian		6 39	☉ in ☾	51 8 Erhard
Donst.	21 Agnes		7 14	☾	54 9 Julian
Freit.	22 Vincenz		Unterg.	☉ 5, 53 m. N. ☉ finst.	57 10 Euseb
Samst.	23 Emerentia		5 37	unsichtb.	9 — 11 Geron
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 56 m. Unterg. 4, 24 m.					
Sonnt.	24 Timothe		6 46	♂ ♀ ☉	9 3 12 Meinrad
Mont.	25 Paull Bek.		7 55	wieder	5 13 Hilari
Dienst.	26 Policarp		9 5	♂ beim ☾	7 14 Israel
Mittw.	27 Christostom		10 16	☾	9 15 Maurus
Donst.	28 Karl		11 29	☾	11 16 Marcell
Freit.	29 Valeri		U. M.	☾	13 17 Anton
Samst.	30 Adelgunda		0 46	☾ 11, 57 m. M.	16 18 Prisca
5. Ungestümtes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4 52 m.					
Sonnt.	31 4 Virgil		2 5	☾	9 18 19 Martha
Vollmond den 7. bringt Schnee. Letzte Viertel den 14. hat Nebelwetter.					
Neumond den 22. hat unlieblich Wetter. Erste Viertel den 30. hat kalte Witterung.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft

St. Gallen.

(Beschluß.)

Abchnitt IX.

Vorschriften über Trennung der Gewalten.

123. Die gesetzgebende, die richterliche und die vollziehende Gewalt sind als solche grundsätzlich getrennt.

124. Die Bekleidung von richterlichen oder vollziehenden Stellen schließt jedoch nicht vom Gr. Rath aus. Dergleichen haben die Mitglieder des Kl. Rathes Sitz und Stimme im Gr. Rath, gleich allen übrigen Mitgliedern des Gr. Rathes, genießen aber keinerlei Auszeichnung oder Vorrechte. Sämtliche Mitglieder des Kl. Rathes verlassen die Versammlung, wenn über die Verwaltung des Kl. Rathes abgestimmt wird.

125. Kein Mitglied des Kl. Rathes kann zum Präsidenten des Gr. Rathes gewählt werden.

126. Kein Mitglied des Kl. Rathes darf zugleich Mitglied irgend einer andern administrativen, vollziehenden oder richterlichen Behörde sein, worunter auch die konfessionellen Behörden begriffen sind.

Jahrmärkte.

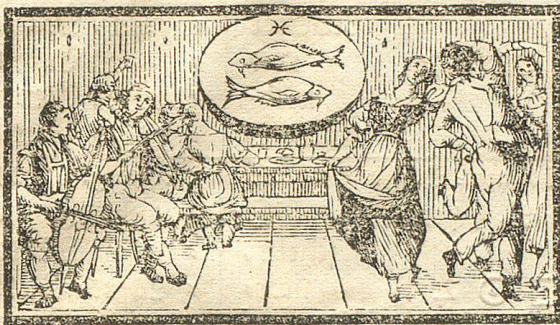
Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

- Altdorf, letzten donst.
- Appenzell, mitw. nach H. 3. König
- Baden, letzten dienst.
- Banz, 4. dienst. a. C.
- Basel, 12.
- Bonau, mont. nach Neujahr.
- Bublis, 1. freit. a. C. Viehm.
- Leipzig, 1.
- Lucens, freit. nach Neujahr.
- Mellingen, mont. nach Anton.
- Meyenberg, 25.
- Morsee, freit. nach Neujahr.
- Nördlingen, 14 Tag nach Neu.
- Oiten, mont. vor Lichtmess.
- Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmess
- Schiers, 2.
- Schwyz, mont. vor Lichtmess.
- Seckingen, 15. — Sempach, 2.
- Solothurn, dienst. nach Neujahr.
- Sursee, mont. nach H. 3. König.
- Untersee, letzten mitw.
- Uznach, dienst. nach Anton, — hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
- Visis, dienst. vor Vauli Befehr.
- Winterthur, donst. vor Lichtmess.
- Zofingen, 6.
- Zug, letzten dienst. Jahr u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurentz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten

II.	Neuer Hornung	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Mont.	1 Brigitta	☾		9 23	20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmeß	☾		26	21 Agnes
Mittw	3 Blas	☾		29	22 Vincenz
Donst	4 Veronica	☾	☾ Erdnähe	32	23 Emerentia
Freit.	5 Agatha	☾		36	24 Timothe
Samst	6 Dorothea	☾	☉ 2, 43 m. M. ☾ Sinst.	38	25 Pauli Bek.
6. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 39 m.					
Sonnt	7 Septuag.	☾		9 41	26 Policarp
Mont.	8 Salomon	☾		44	27 Chrisostom
Dienst	9 Apollonia	☾		47	28 Karl
Mittw	10 Scholastica	☾		49	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	☾	☾ beim ☾	54	30 Adalgunda
Freit.	12 Susanna	☾		57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 5, 48 m. Hornung					
Samst	13 Jonas	☾	☾ 7, 16 m. M. Wet	10 —	1 Brigitta
7. Gleichniß vom Saamen Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt	14 Serag.	☾		10 4	2 Lichtmeß
Mont.	15 Faust	☾		8	3 Blas
Dienst	16 Juliana	☾	☾ Erdferne	11	4 Veronica
Mittw	17 Donat	☾	☾	14	5 Agatha
Donst	18 Caspar	☾	☉ in ☾	17	6 Dorothea
Freit.	19 Marian	☾		20	7 Richard
Samst	20 Euchar	☾		23	8 Salomon
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	21 Fastnacht	☾	☾ 11, 57 m. M. ☾ Sinst.	10 26	9 Fastnacht
Mont.	22 Petri St.	☾		28	10 Scholastica
Dienst	23 Fastnachtd.	☾	☾ ☽ ☽	32	11 Euphrosina
Mittw	24 M. usch. M.	☾		36	12 Susanna
Donst	25 Victor	☾	☾ beim ☾	40	13 Jonas
Freit.	25 Nestor	☾		46	14 Valentin
Samst	27 Sara	☾		50	15 Faust
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	28 Invocavit	☾	☾ 8, 40 m. M. eintritt.	55	16 Invocavit
Vollmond den 6. hat schdn Wetter. Letzte Viertel den 15. bringt Schnee.					
Neumond den 21. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 28. hat angenehm Wetter.					

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

127. Der Bezirksammann darf zugleich weder Mitglied einer administrativen Behörde in seinem Bezirk, noch Mitglied irgend einer richterlichen Behörde sein.

128. Der Vermittler darf nie zugleich Mitglied einer richterlichen Behörde sein.

Abchnitt X.

Pflichteid und Verantwortlichkeit der Behörden und Beamten.

129. Sämmtliche Behörden und Beamten haben für genaue Handhabung der Verfassung und der Gesetze den Pflichteid zu schwören.

130. Der Gr. Rath leistet in seiner Gesamtheit den Pflichteid bei seiner ersten Versammlung, und in der Folge bei jeder ersten Sitzung nach der allgemeinen periodischen Wahl.

131. Der Kl. Rath, das Kantonsgericht, das Kriminalgericht, die Kassationsbehörde und das Kantonsmilitärgericht leisten dem Gr. Rathe den Eid für getreue Pflichterfüllung.

132. Die untergeordneten Kantonalbehörden und Beamten beeidigt der Kl. Rath. Der Bezirksammann leistet den Eid an der Bezirksgemeinde. Die übrigen Bezirks- und die Gemeindebehörden werden vom Bezirksammann öffentlich beeidigt.

133. Die Behörden sind für ihre Verwaltung verant-

Narau, letzten mitw.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Bernegg, am Fastnachtmontag.
 Biberach, 18.
 Bischofzell, donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, mont. vor Invoe.
 Brugg, 2. dienst. — Chur, 4.
 Davos, 3. — Diessenhofen, 8.
 Egglisau, dienst. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Invoeavit.
 Sideris, 5.
 Frauensfeld, Fastnachtmontag.
 Gohau, Fastnachtdienst.
 Herisau, freit. nach Lichtmess.
 Hundwyl, Fastnachtdienst.
 Jlanz, 1. dienst a. C.
 Kläfen, mont. nach Invoeavit.
 Küblis, 3. Viehmarkt.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2. freit.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastnacht.
 Meienfeld, 5. Morsee, legt. mitw.
 Murten, mitw. nach Invoeavit.
 Peterlingen, 2. donst.
 Pseffikon, den 1. dienst. u. Lichtm.
 Sargans, legt. dienst. St. Peter. 4.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoe.
 Schwellbrunn, 2. dienst.
 Seewis, 6. — Sidwald, 25.
 Solothurn, dienst. nach Invoe.
 Thun, samst. vor Invoeavit.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoe.
 Uznach, samst. vor alt Fastn.
 Weinselden, mitw. vor Fastnacht.
 Willisau, Fastnachtmontag.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienstag.

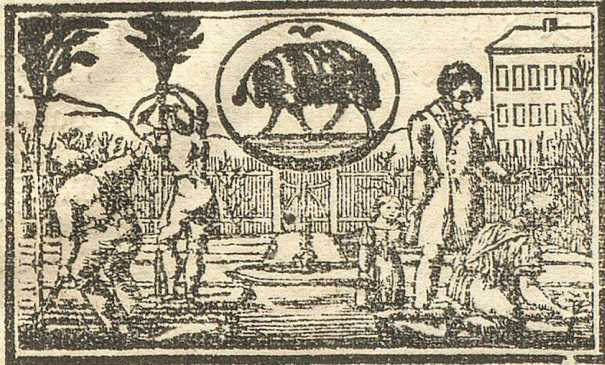
März.

Altstätten, donst. u. freit u. Mtsf.
 Altorf, donst. nach Oculi.
 Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
 Arbou, 19. — Argmos, 1. dienst,

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage, Länge.	Alter Hornung
Mont.	1 Albin	☿	2 26		Angez	11 0 17 Donat
Dienst	2 Simpliz	♁	3 29	☾	nehm	3 18 Caspar
Mittw	3 Fronfasten	♁	4 19		Wetter	6 19 Marian
Donst	4 Adrian	♁	5 0	☾ Erdnähe	und	9 20 Euchar
Freit.	5 Euseb	♁	5 30		meh	12 21 Eleonora
Samst	6 Fridolin	♁	7 53		rentheils	15 22 Petri St.
10. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unterg. 5, 29 m.						
Sonnt	7 Reminisc.	♁	Aufg.	☉ 2, 14 m. U.	☉	11 18 23 Josua
Mont.	8 Philimon	♁	7 29		schein,	21 24 Matthias
Dienst	9 Franzisca	♁	8 46	☐ ☉ 4	wor	24 25 Victor
Mittw	10 Alexander	♁	10 2	♂ ☉ ♂	auf	28 26 Nestor
Donst	11 Rüngold	♁	11 16	♂ beim ☾	nicht	31 27 Sara
Freit.	12 Gregor	♁	U. M.		selten	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Samst	13 Macedon	♁	0 27		Regen,	36 1 Albin
11. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 16 m. Unterg. 5, 44 m.						
Sonnt	14 Oculi	♁	4 31	♂ beim ☾	jedoch	11 40 2 Simpliz
Mont.	15 Melchior	♁	2 27	☾ 2, 56 m. M.	frucht-	44 3 Kunigunda
Dienst	16 Herebert	♁	3 10	☾ ☾ Erdferne	bar;	47 4 Adrian
Mittw	17 Mitfasten	♁	3 45		dann	50 5 Euseb
Donst	18 Gabriel	♁	4 13		wieder	53 6 Fridolin
Freit.	19 Joseph	♁	4 40		Tag u. Nacht gleich.	56 7 Perpetua
Samst	20 Emanuel	♁	4 58		☉ in V 6, 57 m. U.	12 0 8 Philimon
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 59 m.						
Sonnt	21 Lätare	♁	5 17		Frühlings Anfang	12 4 9 Franzisca
Mont.	22 Basil	♁	5 31		☉ schein,	7 10 Alexander
Dienst	23 Fidel	♁	Unterg.	☉ 3, 14 m. M.	und	10 11 Rüngold
Mittw	24 Gustav	♁	8 22	♀ größter Glanz	ab	13 12 Gregor
Donst	25 Mar. Verk.	♁	9 40		wechselnd	16 13 Macedon
Freit.	26 Desideri	♁	10 59	♀ beim ☾	bald	20 14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht	♁	U. M.		Regen	24 15 Melchior
13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unterg. 6, 11 m.						
Sonnt	28 Judica	♁	0 16		bald	12 28 16 Herebert
Mont.	29 Eustach	♁	1 22		wieder	31 17 Gertrud
Dienst	30 Durin	♁	2 17	☾ 3, 36 m. M.	☉	34 18 Gabriel
Mittw	31 Valbina	♁	2 57	☾ Erdnähe	schein.	37 19 Joseph
Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 15. hat schdn Wetter. Neumond den 25. ist abwechselnd. Erste Viertel den 30. hat Sonnenschein.						

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

wortlich. Die Verantwortlichkeit der Mitglieder aber ist
rein persönlich und erstreckt sich nie auf die Amtsführung
von Vorgängern oder Kollegen.

134. Beamte und Angestellte, welche Geld oder Geldes-
werth für Staat oder Gemeinden zu verwalten haben,
sind zur Bürgschaftsleistung anzuhalten.

Abschnitt XI.

Anerkennung der Gesetze durch das Volk.

135. Das Recht der Gesetzesgenehmigung, welches dem
Volk laut Art. 3 der Verfassung zusteht, beschlägt na-
mentlich die Gesetze über nachbezeichnete Gegenstände:

- a) alle Theile der bürgerlichen und peinlichen Gesetzgeb-
ung, und einschlagende Staatsverträge;
- b) allgemeine Abgabengesetze;
- c) Gesetze über das Gemeindefwesen;
- d) Gesetze über das Militärwesen.

136. Sämmtliche Gesetze über die vorbezeichneten Ge-
genstände treten 45 Tage nach ihrer Erlassung (Promulga-
tion) in Kraft, sofern nicht binnen dieser Frist die Aner-
kennung verweigert wird.

137. Sobald 50 Bürger einer politischen Gemeinde es
verlangen, muß eine Gemeindeversammlung abgehalten
werden, um in solcher zu berathen, ob gegen das erlassene
Gesetz Einwendung gemacht werden wolle oder nicht.

Bogen, mont. nach Sculi.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. und 31.
Davos, 1. und 29.
Feuerthalen, letzten dienst.
Flawyl, 17. — Gams, 15.
Gais, 1. dienst. — Sorgen, 2 donst.
Glanz, 1. dienst. a. C. Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Lätare.
Luzern, 18. Milden, 1. mitw.
Mainz, mont. nach Lätare.
Müllheim, mont. vor Palmtag.
Oetikon, donst. nach Sculi.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rechtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, samst. nach Joseph.
Solothurn, dienst. nach Sculi.
Sonthofen, 25. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1. mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, am 1. donst., der 2. am
3. donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. dienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf dienst. so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Dieffenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 27. — Egg, 28.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. B.
Fidris, 1. dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, mont. vor Phil. Jak.

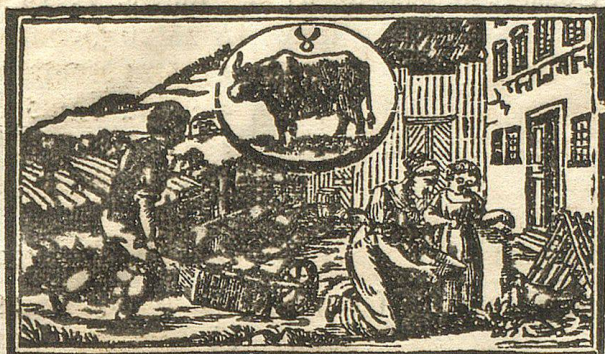
IV.	Neuer April	C	Himmels Erscheinung u. mathemat. Witterung.	Tage Länge.	Alter März
Donst	1 Hugo		3 29	Ver	12 38 20 Emanuel
Freit.	2 Abund		4 57	an	41 21 Benedikt
Samst	3 Janz		4 17	derli	46 22 Basil
14. Einzug Christi, Math 21. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Donst	4 Palmtag		4 35	ches,	12 50 23 Palmtag
Mont.	5 Martial		4 51	fter	54 24 Hermod
Dienst	6 Demetri		Aufg.	mit	58 25 Mar. Verk.
Mittw	7 Celestin		8 54	♂ beim ☾	13 3 26 Desideri
Donst	8 Hohendonst.		10 6	be	4 6 27 Ruprecht
Freit.	9 Charfreit.		11 15	gleitetes,	9 28 Priscus
Samst	10 Ezechiel		U.M.	♀ beim ☾	12 29 Eustach
15. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 39 m.					
Donst	11 Ostertag		0 16	weilen	13 15 30 Ostertag
Mont.	12 Ostermont.		1 4	☾ ☾ Erdferne	18 31 Ostermont.
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Dienst	13 Osterdienst.		1 40	☾ 10, 24 m. U.	21 1 Hugo
Mittw	14 Tiburti		2 6	Frühlings	25 2 Abund
Donst	15 Raphael		2 39	wetter;	28 3 Ignaz
Freit.	16 Daniel		2 59	* ♀ ♀	30 4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf		3 19	mehr	35 5 Martial
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.					
Donst	18 Quasimo		3 36	♀ ☉ ♂	13 38 6 Demetri
Mont.	19 Werner		3 52	bald	41 7 Celestin
Dienst	20 Herman		4 9	☉ in ♂	44 8 Maria
Mittw	21 Konstantin		Unterg.	● 3, 9 m. U.	48 9 Sibilla
Donst	22 Casus		8 42	an	52 10 Ezechiel
Freit.	23 Georg		10 1	♀ beim ☾	55 11 Philipp
Samst	24 Albrecht		11 14	be	58 12 Julius
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Donst	25 Misericord		U.M.	☾ Erdnähe	14 3 13 Egisip
Mont.	26 Anactet		0 11	☾	6 14 Tiburti
Dienst	27 Anastas		0 59	Witter	9 15 Raphael
Mittw	28 Vitalis		1 31	☾ 9, 33 m. M.	11 16 Daniel
Donst	29 Peter		1 56	und	14 17 Rudolf
Freit.	30 Waldburg		2 22	kühl.	16 18 Christof

Vollmond den 6. hat Sonnenschein.
Neumond den 21. ist unbeständig.

Letzte Viertel den 13. kommt mit Regen.
Erste Viertel den 28. hat kühle Witterung.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

138. Beschließt die Mehrheit der Versammlung, keine Einwendung zu machen, so ist das Gesetz als von der Gemeinde anerkannt anzusehen. Geht hingegen der Beschluß dahin, daß Einwendung gemacht werden solle, so macht der Gemeindevorsteher mittelst Protokollauszug dem Bezirksammann und dieser dem A. Rathe hievon unverweilt Anzeige.

139. In diesem Protokollauszug muß sowohl die Anzahl der stimmfähigen Bürger angegeben sein, welche gegen Anerkennung des Gesetzes, als die Anzahl derjenigen, welche für Anerkennung gestimmt haben. Die bei der Gemeindeversammlung nicht erschienenen stimmfähigen Bürger werden zu den das erlassene Gesetz Anerkennenden gezählt.

140. Unmittelbar nach Einführung der Verfassung soll ein allgemeines Verzeichniß aller stimmfähigen Bürger im Kanton aufgenommen werden. Dieses Verzeichniß gilt als Regel für die ganze Dauer der Verfassung.

141. Beläuft sich die Zahl Derjenigen, welche gegen das Gesetz gestimmt haben, auf eine Stimme über die Hälfte aller stimmfähigen Bürger des Kantons, so fällt das Gesetz.

Abschnitt XII.

Beschwörung und Revision der Verfassung.

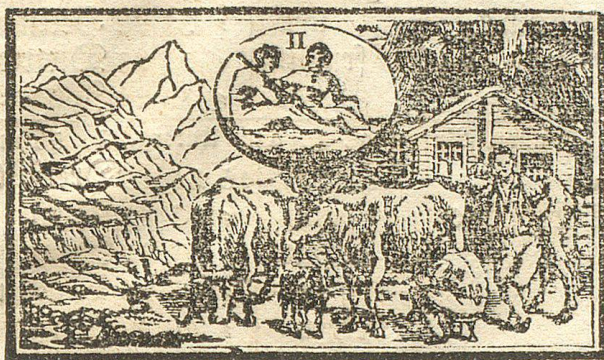
142. Die angenommene Verfassung wird vom Volke in sämtlichen Bezirken an den nächsten Bezirksgemeinden

Gals, 1. dienst. — Grabs, 27.
Heiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm.
Herisau, freit. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten.
Knonau, letzten mont. Rübli, 5.
Rüschnacht, 22. — Lachen, Ostern.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. v. Jub. Luzern 13.
Meilen, letzten donst.
Mörsch, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4, und 15.
Rapperswyl, Ostermitwoch.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrans, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein, am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Sals, 12.
Tamins, 1. dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnäsen, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2. dienst, a. C.
Vivis, letzten dienst.
Werdenberg, mont. n. alten Georg.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wrttl
Samst	1 Phil. Jakob ♀	2 41		Auf 14 49	19 Werner
18. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	2 Jubilate ♂	2 58		helle	14 23 20 Herman
Mont.	3 Erfindung ♂	3 16	♂ beim ☾	Tage	25 21 Konstantin
Dienst	4 Florian ♂	3 34		fol-	28 22 Casus
Mittw	5 Gotthard ♂	Aufg.	● 2, 43 m. U.	gen	31 23 Georg
Donst	6 Paravizin ♂	8 59		trübe	33 24 Albrecht
Freit.	7 Juvenal ♀	10 3		mit	36 25 Marx
Samst	8 Stanislaus ♀	10 56	♀ beim ☾	Nebel	40 26 Anaclet
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 29 m.					
Sonnt	9 Cantate ♂	11 40		und	14 43 27 Anastas
Mont.	10 Gordian ♂	U.M.	☾	Regen	46 28 Vitalis
Dienst	11 Mamert ♂	0 13	☾ Erdferne	be-	48 29 Peter
Mittw	12 Pantraz ♂	0 40		gleitet;	14 50 30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m — Abschied um 9, 48 m. Ma:					
Donst	13 Servaz ♂	1 1	☾ 5, 1 m. U.	mit-	52 1 Phil. Jak.
Freit.	14 Bonifazius ♂	1 22		unter	54 2 Athanas
Samst	15 Sophia ♀	1 37	♂ ♀ ☉	auch	57 3 Erfindung
20. So ihr den Vater bittet Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	16 Rogate ♂	1 55	♂ beim ☾	kühl;	15 1 4 Florian
Mont.	17 Moses ♂	2 12		späs-	5 5 Gotthard
Dienst	18 Isabella ♀	2 30		ter	8 6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana ♀	2 54	♂ ♀ ♀	zwar	10 7 Juvenal
Donst	20 Auffahrt ♂	3 23		mehr	12 8 Auffahrt
Freit.	21 Konstant ♂	Uintrg.	☉ in II ● 0, 21 m M.		14 9 Beat
Samst	22 Helena ♀	10 0		☉ schein;	16 10 Gordian
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	23 Exaudi ♂	10 51	☾ ☾ Erdnähe	doch	15 18 11 Mamert
Mont.	24 Johanna ♀	11 30		bald	20 12 Pantraz
Dienst	25 Urban ♂	11 59		wieder	22 13 Servaz
Mittw	26 Beda ♀	U.M.	♂ ☉ ♀	unbe-	24 14 Bonifaz.
Donst	27 Euzian ♂	0 26	☾ 3, 47 m. U.	ständig;	26 15 Sophia
Freit.	28 Wilhelm ♂	0 45		aubei	27 16 Peregrin
Samst	29 Maximilian ♂	1 4		jedoch	28 17 Moses
22. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	30 Pfingsten ♂	1 21	♂ beim ☾	frucht-	15 29 18 Pfingsten
Mont.	31 Pfingstmont. ♂	1 39		bar	30 19 Pfingstm.
Vollmond den 5. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 13. hat kühle Witterung. Neumond den 21. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 27. hat fruchtbar Wetter.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

beschworen. An jeder nachfolgenden ordentlichen Bezirks-
gemeinde leistet die nachrückende jüngere Bürgerschaft jedes
Bezirktes den Eid.

143. Nach sechs Jahren kann eine Revision und Ver-
besserung dieser Verfassung vorgenommen werden, insofern
sich die Mehrheit der Bürger an den politischen Gemeinden
dafür ausspricht.

Schlussartikel.

Die bestehenden Gesetze und Verordnungen verbleiben
fortan in Kraft. Es soll aber beförderlich eine allgemeine
Revision derselben folgen.

Also abgeschlossen vom Verfassungsrathe des Kantons
St. Gallen.

St. Gallen, den 1. März 1831.

Im Namen des Verfassungsrathes,
der Präsident:

Hermann Fels, von St. Gallen.

Die Mitglieder, Sekretäre desselben:

Jakob Baumgartner, von Altstätten.

Doktor Christian Friedrich Fels, von St. Gallen.

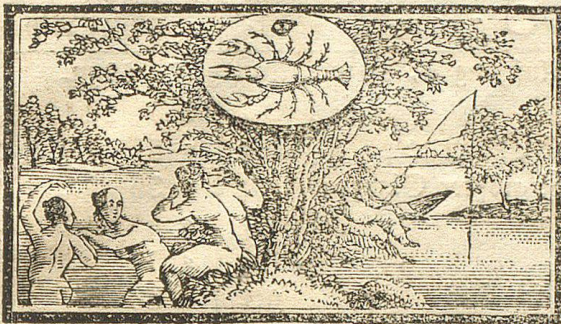
Vorstehende Verfassung wurde in den 44 Kreisversamm-
lungen mit 21,882 gegen 11,094 Stimmen, also mit 2100
Stimmen über die geforderten drei Fünftheile aller stimm-

Altorf, donst. vor Pfingsten.
Alberschwendi, 4.
Altstätten, 1. mitw. a. E.
Appenzell, 1. mitw. Neau, 26.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. dienst. — Chur, 1.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerw.), 2.
Ermatingen, 2. dienst.
Flums, letzten dienst.
Fürstenaub, 5. — Gezis, 2. mont.
Glarus, 4. — Gosau, 1. mont.
Gottlieben, 1. mont.
Jenaz, 50. — Jlanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 50. — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Maienfeld, (St. Luzi. Steig) 11.
Oberried, 1. dienst. — Olten, 10.
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfeffikon, 1. dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 2, und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 5. — Roggel, 1.
Rorschach, donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. dienst.
Savien, 1. mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn 1. donst.
Thun, 2. mitw. Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont. Untersee, 1. mitw.
Urmein, 2. freit. a. E.
Uznach, 1. dienst.
Waltensburg, 24. Waldobut 1.
Weinfelden, 1. mitw.
Wegenstetten, 3. dienst.
Wildhaus, 18. — Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1. dienst.
Zernez, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Ma
Dienst	1 Pfingstdienst	☾ 2 4		An-	15 31 20 Christian
Mittw	2 Fronfasten	☾ 2 27		genehm	32 21 Konstantin
Donst	3 Erasmus	☾ 2 59	4 beim ☾	und	33 22 Helena
Freit.	4 Eduard	☾ Aufg.	☉ 4, 19 m. M.	frucht-	34 23 Dietrich
Samst	5 Reinhard	☾ 9 37		bar	35 24 Johanna
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang, 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	6 Dreifaltigk.	☾ 10 11	☾	Wetter,	15 36 25 Dreifaltigk.
Mont.	7 Casimir	☾ 10 41	☾ Erdferne	mit-	37 26 Beda
Dienst	8 Medard	☾ 11 4		unter	38 27 Luzian
Mittw	9 Miriam	☾ 11 26		mit	39 28 Wilhelm
Donst	10 Fronleichn.	☾ 11 42		Regen;	40 29 Maximilian
Freit.	11 Barnabas	☾ 11 57		fort-	41 30 Felix
Samst	12 Basilides	☾ U. M.	☾ 8, 36 m. M.	an	42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	13 Felicitas	☾ 0 16		unbe-	15 43 1 Nicodem
Mont.	14 Ruffin	☾ 0 33		stän-	44 2 Marcellin
Dienst	15 Titus	☾ 0 43	☐ ☉ ☿	dig	45 3 Erasmus
Mittw	16 Justina	☾ 1 19	☿ beim ☾	auch	46 4 Eduard
Donst	17 Gaudenz	☾ 1 51		zu-	47 5 Reinhard
Freit.	18 Arnold	☾ 2 35		weilen	47 6 Gottfried
Samst	19 Gervas	☾ Unterg.	☉ 7, 52 m. M.	kühl;	48 7 Casimir
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	20 Elver	☾ 9 25	☾	Längster Tag ☾ Erdn.	15 48 8 Medard
Mont.	21 Albanus	☾ 10 4	☉ in ☾ 4, 2 m. A.		48 9 Miriam
Dienst	22 10000 R.	☾ 10 26		Sommers Anfang	47 10 Onophrion
Mittw	23 Edeltrud	☾ 10 49		später	47 11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer	☾ 11 7		hin	46 12 Basilides
Freit.	25 Eberhard	☾ 11 24	☾ 11, 15 m. A.	schönes	46 13 Felicitas
Samst	26 Paulus	☾ 11 44		Wetter	45 14 Ruffin
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	27 7 Schläfer	☾ U. M.	☿ beim ☾	mit	15 45 15 Titus
Mont.	28 Benjam.	☾ 0 6		öfterm	44 16 Justina
Dienst	29 Peter Paul	☾ 0 32		☉ scheit.	43 17 Gaudenz
Mittw	30 Pauli Ged.	☾ 1 1	☉ größte Entfernung.		42 18 Arnold
Vollmond den 4. hat fruchtbar Wetter. Letzte Viertel den 12. ist unbeständig.					
Neumond den 19. hat kühle Witterung. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.					

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

fähigen Bürger, angenommen. In der am 7. April gehaltenen Sitzung des Verfassungs Rathes wurde beschlossen, daß selbe unverzüglich in Wirksamkeit trete:

Verfassung

des Kantons Appenzell Auser Rhoden.

(Angenommen von der Landsgemeinde in Trogen den 31. Augustmonat 1834.)

Der Kanton Appenzell der äußern Rhoden ist ein Freistaat mit rein demokratischer Verfassung und bildet als solcher ein Glied der schweizerischen Eidsgenossenschaft. Er besteht aus zwanzig Gemeinden, sieben hinter der Sitter und dreizehn vor der Sitter. Seine Verfassung ist in folgenden Artikeln enthalten.

1. Von der Landsgemeinde.

Die Landsgemeinde besteht aus allen Landleuten, die den Religionsunterricht erhalten und das 18. Jahr erreicht haben. Jeder Landmann ist bei der im Gesetz bestimmten Buße verpflichtet, die Landsgemeinde zu besuchen und derselben vom Anfang bis zum Ende beizuwohnen. Ausgeschlossen sind nur die, welche ehr- und wehrlos, d. h. unter Scharfrichters Hand gewesen sind. Sie wird gewöhnlich alle

Altorf, donst. nach Pfingst.
 Alvenauer-Bad, 1. mont.
 Appenzell, letzten mitw.
 Biberach, Pfingstmitw.
 Bischofszell, donst. n. Fronleichn.
 Bogen, freit. nach Fronleichn.
 Burgdorf, donst. nach Pfingst.
 Dornbirn, Pfingstdienst.
 Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.
 Lachen, Pfingstdienst.
 Langenargen, 1. mont.
 Lichtensteig, mont. nach Dreif.
 Luzern, Pfingstdienst.
 Mellingen, Pfingstdienst.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, Pfingstmitw.
 Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
 Obervaz-Heid, 1. dienst.
 Rapperswyl, Pfingstmitw.
 Ravensburg, 15. — Reams, 22.
 Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
 Rothwyl, 24.
 Salez, 24. — Saluz, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienst.
 Sempach, 1. mont.
 Sidwald, 1. donst.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienst.
 Vals, (Platz) 13.
 Vilmergen, 22.
 Wyl, dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienst.
 Zug, Pfingstdienst.
 Zurzach, Pfingstdienst.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
 Appenzell, letzten mitw.
 Aarau, 1. mitw.
 Arburg, 2.
 Auggsburg, 4.
 Bischofszell, donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Heumonath	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Brachmonath
Donst.	1 Theobald	☾ 1 35	☾ beim ☾	15 41	19 Gervas
Freit.	2 Mar. Heimsf.	☾ 2 19	☾ genehm	40	20 Silber
Samst.	3 Cornel	☾ Aufg.	☾ 7, 6 m. A. Wet.	39	21 Alban
27. Falken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt.	4 4 Ulrich	☾ 8 45	☾	15 38	22 10000 R.
Mont.	5 Balthaser	☾ 9 10	☾ Erdferne	37	23 Edeltrud
Dienst.	6 Esajas	☾ 9 30	☾ größter Glanz weilen	36	24 J. Käufer
Mittw.	7 Joachim	☾ 9 47	☾ Regen,	35	25 Eberhard
Donst.	8 Kiltan	☾ 10 6	☾ häufi-	34	26 Paulus
Freit.	9 Cirill	☾ 10 19	☾ ger	33	27 7 Schläfer
Samst.	10 7 Brüder	☾ 10 33	☾ beim ☾	32	28 Benjamin
28. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 43 m.					
Sonnt.	11 5 Schuß E. F.	☾ 10 56	☾ 9, 8 m. A. ☉	15 31	29 Pet. Paul
Mont.	12 Nathan	☾ 11 19	☾ schein	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonath					
Dienst.	13 Heinrich	☾ 11 47	☾ und	28	1 Theobald
Mittw.	14 Bonavent	☾ A. M.	☾ heiter;	26	2 M. Heimsf.
Donst.	15 Margareth	☾ 0 24	☾ beim ☾	24	3 Cornel
Freit.	16 Bertha	☾ 1 14	☾ später	21	4 Ulrich
Samst.	17 Lidia	☾ 2 20	☾ nicht	17	5 Balthaser
29. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt.	18 6 Scapul. F.	☾ Unterg.	☾ 2, 50 m. A. ☉ Sinst.	15 16	6 Esajas
Mont.	19 Rosina	☾ 8 26	☾ Erdnähe unsichtb.	15	7 Joachim
Dienst.	20 Elias	☾ 8 50	☾ selten	13	8 Kiltan
Mittw.	21 Arbogast	☾ 9 12	☾ Regen;	11	9 Cirill
Donst.	22 Mar. Magd.	☾ 9 29	☾ Orions Anfang anbel	9	10 7 Brüder
Freit.	23 Elisabeth	☾ 9 47	☾ in ☉	7	11 Rabel
Samst.	24 Christina	☾ 10 11	☾ bare	5	12 Nathan
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt.	25 7 Jakob	☾ 10 33	☾ 8, 59 m. M. Witter-	14	3 13 Heinrich
Mont.	26 Anna	☾ 11 2	☾ ung,	0	14 Bonavent
Dienst.	27 Magdalena	☾ 11 35	☾ nicht	14	58 15 Margareth
Mittw.	28 Pantaleon	☾ U. M.	☾ ohne	56	16 Bertha
Donst.	29 Beatrix	☾ 0 18	☾ beim ☾	54	17 Lidia
Freit.	30 Jakobea	☾ 1 9	☾ Ge-	52	18 Hartmann
Samst.	31 German	☾ 2 9	☾ ☾ ☉ ☽ witter.	50	19 Rosina
Wollmond den 3. hat angenehm Wetter. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 18. bringt Regen. Erste Viertel den 25. hat Gewitter.					

Julius, Heumonath hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Jahre, abwechselnd in Trogen und Hundweil, am letzten
Sonntag Aprils gehalten.

Die Landsgemeinde ist die oberste Gewalt im Lande;
was sie erkennt soll weder der zweifache Landrath, noch
der große Rath, noch eine andere Behörde abändern oder
aufheben mögen. Sie wählt, bestätigt, entläßt, setzt
oder entsetzt jährlich folgende Landesbeamtete: 2 Landam-
männer, 2 Statthalter, 2 Seckelmeister, 2 Landshaupt-
männer, 2 Landsfähnriche, je einen auf jeder Seite der
Sitter, sammt dem Landschreiber und dem Landweibel.
Alle zwei Jahre geht die Stelle des regierenden Landam-
manns von einer Seite der Sitter auf die andere über,
womit auch der Rang der übrigen Beamteten wechselt, so
daß immer diejenigen, wo der stillstehende Landammann
ist, den Vorrang haben.
































Der Landsgemeinde allein kömmt es zu, auf verfassungs-
mäßigen Wege neue Gesetze zu machen und alte abzuän-
dern oder abzuschaffen, so oft sie es nöthig findet. Sie
beschließt über Krieg und Frieden, Bündnisse und Traktate,
jedoch in Uebereinstimmung mit den eidsgendtsischen Bun-
despflichten. Sie ertheilt das Landrecht. Neue wichtige
Bauten dürfen nicht ohne Einwilligung oder Vollmacht der
Landsgemeinde unternommen werden. Die Jahresrechnung,
nachdem sie jedesmal vier Wochen vor der Landsgemeinde
durch den Druck bekannt gemacht worden ist, wird der-
selben vorgelegt und von ihr entschieden, ob sie eine Kom-
mission zu deren Prüfung ernennen wolle.

Außerordentliche Landsgemeinden mögen gehalten wer-

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1. dienst.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. mitw.
Hutwyl, 2. mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1. freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1. mitw.
Olten, 1. mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. mitw.
Visis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Hülsh.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1. mitw.
Bischofzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Dieffenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Frauenfeld, 16. — Glarus, 17.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Nellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Barthol.,
fällt dieser Name auf den Dienst.
so wird er an d. Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Heumonats
31.	Falscher Prophet, Math. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 20 m.	
Sonnt	18 P. Kettenf. 	3 14	☾ Erdferne	Hei-	14 48 20 Elias
Mont.	2 Portiunk. 	Aufg.	● 10, 39 m. M. ☾ Sinst.		45 21 Arbogast
Dienst	3 Josias 	7 56		unsichtb.	42 22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik 	8 11		teres,	40 23 Elisabeth
Donst	5 Oswald 	8 27		ange-	37 24 Christina
Freit.	6 Sixt 	8 42	☽ beim ☾	nehmes	34 25 Jakob
Samst	7 Heinrich 	9 0		Sommer-	32 26 Anna
32.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 12 m.	
Sonnt	8 9 Ciriak 	9 18		wetter,	14 30 27 Magdalena
Mont.	9 Roman 	9 47	♂ ♀ ☽	mit	27 28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz 	10 21	☾ 6, 56 m. M. ☾ Regen		24 29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb 	11 1		zuwei-	21 30 Jakobea
Donst	12 Clara 	11 58		len;	17 31 German
	Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augustmonat				
Freit.	13 Hippolit 	U. M.	☾ ♀ beim ☾	doch	44 1 Petri Kett.
Samst	14 Samuel 	1 12		fort-	41 2 Portiunk.
33.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 57 m.	Unterg. 7, 3 m.	
Sonnt	15 10 M. Himmel. 	2 35	☾ Erdnähe	an-	14 8 3 Josias
Mont.	16 Rochus 	Untrg.	● 10, 10 m. M. ☾ Sinst.		5 4 Dominik
Dienst	17 Liberat 	7 13		sichtb.	2 5 Oswald
Mittw	18 Amos 	7 33		warmes	13 58 6 Sixt
Donst	19 Sebald 	7 52	♂ ♂ ♄	Wetter,	54 7 Alfra
Freit.	20 Bernhard 	8 11		worauf	50 8 Ciriak
Samst	21 Privat 	8 33		später	47 9 Roman
34.	Pharisäer und Blinder, Luc. 8.		Sonnen-Aufgang 5, 7 m.	Unterg. 6, 53 m.	
Sonnt	22 11 Alphon. 	9 4	Orions Ende.	trübe	13 44 10 Laurenz
Mont.	23 Zachäus 	9 35	☽ 9, 48 m. U. ☽ in mp		41 11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome 	10 13	☽ beim ☾	Tage,	40 12 Clara
Mittw	25 Ludwig 	11 2		bald	36 13 Hippolit
Donst	26 Severin 	U. M.	♄ beim ☾	aber	33 14 Samuel
Freit.	27 Gebhard 	0 1	☾	wieder	29 15 M. Himmel.
Samst	28 Augustin 	1 4	☾ Erdferne	☉	26 16 Rochus
35.	Vom Lauben und Stummen, Marc. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 17 m.	Unterg. 6, 43 m.	
Sonnt	29 12 Joh. Enth. 	2 10		schein	13 23 17 Liberat
Mont.	30 Adolf 	3 18		fol-	19 18 Amos
Dienst	31 Rebecca 	4 28		get.	16 19 Sebald

Vollmond den 2. hat schön Wetter.
Neumond den 16. hat warm Wetter.

Letzte Viertel den 10. hat Regen.
Erste Viertel den 25. hat Sonnenschein.

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

den, so oft die Obrigkeit es nöthig findet. Auch andere Landleute haben das Recht, solche zu verlangen; sie müssen sich alsdann an die Obrigkeit wenden, die ihnen entweder von sich aus entsprechen kann, oder unverzüglich außerordentliche Kirchhdren anordnen muß. Wenn dann wenigstens zehn Kirchhdren dafür sind, so soll die Landsgemeinde außerordentlich versammelt werden, und zwar ebenfalls abwechselnd an einem der beiden Orte, wo die ordentlichen Landsgemeinden stattfinden, jedoch ohne Rücksicht auf diese.

2. Wie man der Landsgemeinde etwas vorschlagen möge.

Wenn ein Landmann begehrt, etwas vor die Landsgemeinde zu bringen, das ihn billig und recht und dem Vaterlande nützlich bedünkt, so soll er schuldig sein, solches vorher dem großen Rathe vorzutragen, welcher die Sache überlegen und berathen wird. Findet nun der große Rath, daß die Sache dem Vaterlande nützlich und gut sei, so soll er dem Landmann willfahren und seinen Antrag an die Landsgemeinde bringen. Wenn aber die Obrigkeit den Antrag schädlich und nicht für thunlich erachtet, und der Landmann wollte sich auf gemachte Vorstellungen nicht abweisen lassen, so mag er ihn dennoch vor die Landsgemeinde bringen; er soll aber selbst auf den Stuhl gehen und die Sache mit Anstand vortragen, wobei er von der Obrigkeit geschützt und geschirmt wird und von Niemand gestört oder gekränkt werden darf. Die Anträge müssen jedoch, mit

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnschen, 2. mont.
Wattwyl, 2. mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Zofingen, 24. — Zurzach, 30.

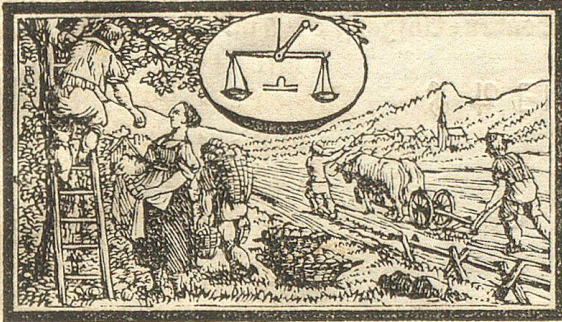
Herbstmonat.

Aberschwendi, 19. und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Chur, 23.
Constanz, 27. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathai,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzervald) 16. und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gesis, mont. vor Mathai.
Glarus, 21. — Grabs, 19. u. 20.
Gosau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Sundwyl, 1. dienst.
Jenaz, und Ilanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 3. dienst.
Langnau, mitw. nach Erhdung.
Langwies, 26. Lausane, 2. freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Malans, 16.
Nels, 26. — Olten, 1. mont.
Nettstall, 20.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Pfäfers, 24.
Ragaz, 25., wenn aber der 23.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rantwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetob., leht. freit. Rheinw., 17.
Roggel, 30. — Pferd- und Viehm.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung	Tage, Länge.	Alter Augustmonat
Mittw	1 Berena		Aufg. ● 2, 12 m. M. Bald	13 13	20 Bernhard
Donst	2 Absalon		☾ beim ☾ Nebel	9	21 Privat
Freit.	3 Theodos		bald	6	22 Alphons
Samst	4 Ester		♂ ♀ ☉	3	23 Zachaus
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 34 m.					
Sonnt	5 13 Hercules		schein	12 59	24 Barthol.
Mont.	6 Magnus		und	56	25 Ludwig
Dienst	7 Regina		an	52	26 Genesi
Mittw	8 Mar. Geb.		☾ 2, 50 m. N. hal-	48	27 Gebhard
Donst	9 Egid		☽ beim ☾ tend	44	28 Augustin
Freit.	10 Sergt		☾ U. M. ☾ schönes,	42	29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula		0 12 helles	39	30 Adolph
37. Von 10 Ausfähigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	12 14 Tobias		☽ beim ☾ Wet-	12 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mont.	13 Hector		☾ Erdnähe ter;	31	1 Berena
Dienst	14 † Erhöhung		dann	27	2 Absalon
Mittw	15 Fronfasten		Unterg. ● 6, 40 m. M. aber	24	3 Theodos
Donst	16 Joel		☽ beim ☾ zu	20	4 Ester
Freit.	17 Lambert		weilen	16	5 Hercules
Samst	18 Rosa		ein	14	6 Magnus
38. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 47 Unterg. 6, 13 m.					
Sonnt	19 Eidg. Bettag		☐ h ☉ zelne	12 12	7 Regina
Mont.	20 Innocent		trübe	40	8 Mar. Geb.
Dienst	21 Matthaus		Tage.	7	9 Egid
Mittw	22 Mauritz		☽ 2, 9 m. N. Tag u. N. gl.	4	10 Sergt
Donst	23 Thecla		☉ in ☽ 6, 4 m. M.	0	11 Regula
Freit.	24 Liber		Herbstes Anfang	11 56	12 Tobias
Samst	25 Cleophas		☾ U. M. ☾ Erdferne Regen,	53	13 Hector
39. Vom-Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 6, 4 m.					
Sonnt	26 16 Cyprian		ab	11 50	14 † Erhöhung
Mont.	27 Cosmus		♂ ♀ 4 wechselnd	47	15 Fortunat
Dienst	28 Wenceslaus		mit	44	16 Joel
Mittw	29 Michael		☉	40	17 Lambert
Donst	30 Hieronimus		Aufg. ● 4, 56 m. N. schein.	36	18 Rosa
Vollmond den 1. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 8. hat schön Wetter.					
Neumond den 15. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 22. hat Sonnenschein.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Ausnahme dringender Fälle, wenigstens vier Wochen vor der Landsgemeinde von allen Kanzeln des Landes verlesen und durch den Druck bekannt gemacht werden; dabei hat die Obrigkeit auch ihre Ansicht darüber kund zu machen.

Die Vorschläge, welche die Obrigkeit an die Landsgemeinde bringen will, müssen ebenfalls, dringende Fälle ausgenommen, vier Wochen vor der Landsgemeinde von allen Kanzeln verlesen und durch den Druck bekannt gemacht werden.

Anderß, als auf solche Weise, soll Nichts, weder von der Obrigkeit noch von den Landleuten, an die Landsgemeinde gebracht und ins Mehr gesetzt werden dürfen.

3. Vom zweifachen Landrath.

Der zweifachen Landrath ist nach der Landsgemeinde die höchste Behörde im Lande und besteht aus den zehn Landesbeamteten, beiden Hauptleuten jeder Gemeinde und aus denjenigen Mitgliedern, die von den Kirchbrenn frei aus allen wahlfähigen Einwohnern der Gemeinde gewählt werden, und zwar so, daß eine Gemeinde von 1500 Einwohnern und darunter eines, eine solche von 1500 bis 3000 zwei und die von 3000 und darüber jede drei zu wählen hat. Beizuwohnen haben ferner: die beiden Kanzleibeamteten, Rathschreiber und Landschreiber; jedoch haben beide nur eine beratende Stimme. Er versammelt sich gewöhnlicher Weise acht Tage nach der ordentlichen Landsgemeinde, abwechselnd in Trogen und Herisau.

Rothwyl, 24. — Sales, 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrubs, 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erbhung.
Solothurn, 14. Sonthofen, 14.
Speicher, donst. nach Matheus.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erbhung.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Flanzer Septemb. Markt.
Wegenstetten, 21. — Weiler, 6.
Wildhaus, dienst. vor † Erbh.
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zernez, 29.

Weinmonat.

Alldorf, 2. donst. Arau, 3. mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Gall.
Au, (Bregenzervald) donst. vor G.
Au, (Oberengadin) am 1. Viehm.
Azmos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bazau, donst. n. Gall.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Gall.
Churwalden, 15. — Chur, 15.
Conters, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20. Einsiedlen, 1. mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, mont. nach Gall.
Fürstenau, 1 donst. n. Micheli a. G.
Gais, 1. mont. Glarus, 5. u. 19.
Gegio, 1. mont., hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Jundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

X.	Neuer Weinmonat	D Lauf.	Himmels Erscheinung u. mathmaßl. Bitterung.	Tage Länge.	Alter Herbstmonat
Freit.	1 Kemig	5 33		Auf	11 33 19 Januar
Samst	2 Leodegar	5 54		trübe	30 20 Innozent
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonn	3 17 Rosent. F.	6 23		mit	11 26 21 Mattheus
Mont.	4 Franz	6 59	☐ 4 8	Regen	22 22 Mauriz
Dienst	5 Macidus	7 47		und	16 23 Thecla
Mittw	6 Angela	8 47		Nebel	12 24 Liber
Donst	7 Judith	9 58	☾ ☽ 9, 49 m. N. bes		8 25 Eleophas
Freit.	8 Pelag	11 17		gleitete,	4 26 Cyprian
Samst	9 Dionis	N. M.		kalte	10 59 27 Cosmus
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 46 m.					
Sonn	10 18 Gideon	0 39	☾ Erdnähe	Tage	10 55 28 Wencesl.
Mont.	11 Burkhard	2 2		folgt	51 29 Michael
Dienst	12 Berold	3 23	♀ beim ☾	ange	49 30 Hieronim
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mittw	13 Colman	4 44	♂ ♀ ☉	nehmer	47 1 Kemig
Donst	14 Callxt	Untrg.	☉ 5, 4 m. N.	☉	44 2 Leodegar
Freit.	15 Theresia	4 59		schein;	41 3 Leonz
Samst	16 Gallus	5 29		wor	37 4 Franz
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 38 m.					
Sonn	17 19 Justus	6 5	♂ ♀ h	auf	10 34 5 Macidus
Mont.	18 Lucas	6 48	4 beim ☾	später	31 6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	7 41		wie	27 7 Judith
Mittw	20 Wendelin	8 41		der	24 8 Pelag
Donst	21 Ursula	9 46	☾ ☾ Erdferne	ab	21 9 Dionis
Freit.	22 Cordula	10 52	☽ 9, 39 m. M.	wech	18 10 Gideon
Samst	23 Maximus	11 58	☉ in M.	selnd	15 11 Burkhard
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.					
Sonn	24 20 Salome	U. M.		ent	10 12 12 Waldfred
Mont.	25 Crispin	1 5		weder	9 13 Colman
Dienst	26 Amand	2 14	♂ beim ☾	Regen	6 14 Callxt
Mittw	27 Sabina	3 22		oder	3 15 Theresia
Donst	28 Snn. Jud.	4 31		☉	9 58 16 Gallus
Freit.	29 Marcibus	5 46		schein	54 17 Justus
Samst	30 Alton	Aufg.	☉ 6, 35 m. M.	ein	51 18 Lucas
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 15 m.					
Sonn	31 22 Wolfgang	4 58		treten.	49 19 Ferdinand

Letzte Viertel den 7. hat kühle Bitterung. Neumond den 14. hat Sonnenschein.
 Erste Viertel den 22. ist abwechselnd. Vollmond den 30. läßt viel Sonnenschein hoffen.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Verrichtungen dieser Behörde bestehen darin, daß sie die neugewählten Rathsglieder und Richter beeidigt, den Präsidenten und die Mitglieder des Ehegerichts, die Präsidenten der kleinen Räte, den Rathschreiber, die Examinatoren, Bauherren, den Verwalter des Salzforzdes, die Salzfactoren, die Stabs- und Kompagnie-Offiziere, die Zeugherren, den Standeskäufer, die Wegmeister, Fächter, den Scharfrichter und Gleitsboten wählt.

Dem zweifachen Landrath liegt ferner ob: für das Beste der Kirche und Schule zu sorgen, die nöthigen Anordnungen zur Anwendung und Vollziehung des eidgenössischen Militärreglements und der dahin einschlagenden Tagsatzungsbeschlüsse zu treffen, so wie auch die erforderlichen polizeilichen und überhaupt solche Verordnungen zu erlassen, die zur Vollziehung der von der Landsgemeinde genehmigten Gesetze, im Sinn und Geist derselben, nothwendig sind. Er beschließt über Steuern und Abgaben, bestellt auch die nöthigen Kommissionen und Verwaltungen für Kirchen-, Schul-, Militär-, Polizei-, Sanitätswesen und andere Angelegenheiten; Alles jedoch im Zusammenhang und in Uebereinstimmung mit den Gesetzen des Landes. Nach stattgefundener Beeidigung der neugewählten Rathsglieder und Richter geschehen alle Verhandlungen des zweifachen Landrathes öffentlich.

4. Vom großen Rath.

Der große Rath besteht aus den zehn Landesbeamteten,

Ragaz, 2 Tag nach dem Ragazer.
 Kaltbrunn, 7. Knonau, 1. mont.
 Klosters, mitw. vor kübliser Markt.
 Küblis, 1. freit. a. C. Ryburg, 23.
 Lachen, dienst nach Rosenkr. F.
 Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
 Luzern, 3. — Meienfeld, 29.
 Maladers, mont. nach Galli.
 Moshang, 13. — Münster, 15.
 Oberems, dienst. auf den Ragazer.
 Oberried, am 17.
 Obervaz, und Ortenstein. 24.
 Olten, mont. n. G. Puschlav, 4. u. 5.
 Ragaz, mont. nach Galli.
 Rankwyl, 16. und 29.
 Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
 Roveredo, 22. bis 25.
 Saas, donst. vor kübliser Markt.
 Schiers, 11. — Schuls, 5.
 Schwellbrunn dienst. nach S. Jud.
 Seewis und Sempach, 28.
 Sidwald, donst. vor Ein Jud.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
 St. Gallen, samst. nach Galli.
 St. Johann, dienst. nach Galli.
 Tamins, 31. Teufen, letzten mont.
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Untersee, 2. mitw. und letzten freit.
 Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
 Uznach, samst. nach Galli, hernach
 noch 3. alle 14 Tage.
 Weiler, 12. — Willisau, 18.
 Winterthur, donst. vor Galli.
 Zizers, samst. vor dem Ragazer.
 Zofingen, 1. mitw.
 Zug, 2. letzten dienst. Viehm.

Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heiligen.
 Appenzell, mitw. nach Martin.
 Aarau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tage- Länge.	Alter Weinmonat
Mont.	1 Aller Heiligen ☩	5 43		Kalt	9 47 20 Wendelin
Dienst	2 Aller Seelen ☩	6 41		mit	44 21 Ursula
Mittw	3 Theophil ☩	7 51	☾	Nebel,	41 22 Cordula
Donst	4 Sigmund ☩	9 7	☾ Erdnähe	bald	38 23 Severin
Freit.	5 Malachias ☩	10 28		heller	35 24 Salome
Samst	6 Leonhard ☩	11 49	☾ 4, 51 m. M.	und	33 25 Crispin
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unterg. 5, 5 m.					
Sonnt	7 22 Florenz ☩	U. M.		ange-	9 30 26 Umand
Mont.	8 Claudi ☩	4 9	☽ ♀ ☽	neh-	26 27 Sabina
Dienst	9 Theodor ☩	2 26		mer	23 28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa ☩	3 43		Wetter;	20 29 Marciffus
Donst	11 Martin ☩	5 2	♀ beim ☾	dann	17 30 Aloys
Freit.	12 Emilian ☩	6 48		trübe,	14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Samst	13 Wibratha ☩	Unrg.	☾ 6, 7 m. M.	doch	12 1 Aller Heil.
46. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unterg. 4, 56 m.					
Sonnt	14 23 Friedrich ☩	4 44		an-	9 40 2 Aller Seel.
Mont.	15 Leopold ☩	5 31	♀ beim ☾	bei	7 3 Theophil
Dienst	16 Othmar ☩	6 29	☽ ☉ ♀	gelinde	4 4 Sigmund
Mittw	17 Berthold ☩	7 33	☾	Wit-	2 5 Malachias
Donst	18 Eugen ☩	8 38	♂ beim ☾	terung;	9 — 6 Leonhard
Freit.	19 Elisabeth ☩	9 43		wor-	8 58 7 Florenz
Samst	20 Kolumban ☩	10 50	☾ Erdferne	auf	56 8 Claudi
47. Oberstes Edchterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
Sonnt	21 24 M. Opfer ☩	11 57	☾ 6, 48 m. M.	zu-	8 53 9 Theodor
Mont.	22 Cäcilia ☩	U. M.	☽ in ☽	weisen	50 10 Louisa
Dienst	23 Clemens ☩	1 5	♂ beim ☾	etwas	48 11 Martin
Mittw	24 Galesi ☩	2 42		Kalt,	46 12 Justus
Donst	25 Catharina ☩	3 23		jedoch	44 13 Wibratha
Freit.	26 Konrad ☩	4 36		später	42 14 Friedrich
Samst	27 Jeremias ☩	6 53		wieder	40 15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	28 1 Advent ☩	Aufg.	☽ 7, 16 m. M.	gelinder	8 38 16 Othmar
Mont.	29 Agricola ☩	4 28		mit	36 17 Berthold
Dienst	30 Andreas ☩	5 36	☾	Schnee.	34 18 Eugen
Letzte Viertel den 6. hat angenehme Bitterung. Neumond den 15. hat schön Wetter. Erste Viertel den 21. hat kalte Bitterung. Vollmond den 28. kommt mit Schnee.					

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

beiden Bauherren, dem regierenden Hauptmann jeder Gemeinde, dem Rathschreiber und Landschreiber; diese beiden mit dem gleichen Stimmrecht wie im zweifachen Landrath. Von Trogen und Herisau sitzen beide Hauptleute, und wenn der Rath in einer andern Gemeinde gehalten wird, auch von dorthier. Er versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, abwechselnd in Trogen und Herisau; doch hat der regierende Landammann das Recht, ihn einmal des Jahres an seinen Wohnort zu berufen. Die Jahresrechnung wird jährlich einmal, wechselseitig in Trogen und Hundweil, gehalten. Der große Rath sorgt für die Handhabung der Landesgesetze, trifft Verordnungen zur Vollziehung von Tagsatzungs- und Landsgemeindebeschlüssen und die in das Verwaltungsfach einschlagenden Verfügungen, so weit sie der vollziehenden Gewalt zustehen; er ertheilt die Instruktion auf die Tagsatzung, soll aber, wo es sich um Krieg und Frieden, Bündnisse und Verträge handelt, die Genehmigung der Landsgemeinde vorbehalten. Er ernennt den Abgeordneten zur Tagsatzung und sorgt dafür, daß alle Verhandlungen derselben, mit Beziehung auf die dem Abgeordneten mitgegebene Instruktion, dem Volke mitgetheilt werden. Er veranstaltet die Prüfung Derjenigen, die sich um die Stelle des Rathschreibers, Landschreibers, Landweibels und Standesläufers bewerben, wofür sich jeder ehrenfeste Landmann anmelden mag. — Seine Verhandlungen und Beschlüsse soll er durch den Druck bekannt machen.

Der große Rath ist auch die höchste richterliche Behör-

Arbon, 15. — Baden, 16.
 Bernegg, 16.
 Biberach, mitw. nach Martin.
 Bischofzell, donst. nach Martin.
 Bremgarten, mont. nach aller Heil.
 Churwalden, 16.
 Chur, 20. — Cläven 30.
 Diessenhofen, mont. nach Dthmar.
 Eglisau, donst. nach Catharina.
 Einsidlen, mont. vor Martin.
 Elgg, mitw. nach Martin.
 Ermatingen, donst. vor Konrad.
 Glums, 1. dienst. — Gams, 8.
 Gersau, 11. — Grösch, 30. a. E.
 Glarus, 10. und 24.
 Herisau, freit. nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten dienst. a. E.
 Sorgen, donst. nach Martin.
 Ilanz, 1. dienst. a. E.
 Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
 Klesters, mitw. vor kobliser Markt.
 Koblis, 1. freit. a. E.
 Lachen, dienst. vor Martin.
 Langenargen, 28.
 Langwies, dienst. n. all. Heil. a. E.
 Lausane, 2. freit. — Lautrach, 2.
 Lindau, freit. nach aller Heil.
 Mellingen, mont. nach Konrad.
 Morsee, und Murten, 5. mitw.
 Müllheim, mont. vor Martin.
 Neukirch, 1. dienst.
 Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
 Peist, 1. mont. nach aller Heil.
 Pseffikon, dienst. vor Martin.
 Ravenspurg, 11.
 Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
 Rheinegg, mont. nach aller Heil.
 Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
 Rorschach, donst. nach aller Heil.
 Sargans, donst. vor Martin und
 donst. vor Cathar. Seckingen, 30.
 Sevelen, mitw. vor Catharina.
 Schaffhausen, dienst. nach Mart.
 Schiers, 23. — Schwyz 12.
 Steckborn, donst. nach Martin.
 St. Johann, donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Longin	☼	6 55	☾ Erdnähe	Kalte	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Eaver	☼	8 19		Winde	30 20 Kolumban
Freit.	3 Luci	☼	9 40		und	28 21 <i>M. Opfer</i>
Samst	4 Barbara	☼	11 1		öfz	26 22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unterg. 4, 28 m.						
Sonnt	5 2 Abigael	☼	U. M.	☾ 0, 53 m. U.	terer	8 25 23 Clemens
Mont.	6 <i>Nikolaus</i>	☼	0 17		Schnee,	24 24 Salefi
Dienst	7 Enoch	☼	1 33		wor-	23 25 Cathrina
Mittw	8 <i>Mar. Empf.</i>	☼	2 49	♂ ♀ ♀	auf	22 26 Konrad
Donst	9 Willibald	☼	4 3		gelin-	21 27 Jeremias
Freit.	10 Walthher	☼	5 18		der	20 28 Noah
Samst	11 Damas	☼	6 31	♀ beim ☾	mit	19 29 Agricola
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.						
Sonnt	12 3 Ottilia	☼	Untrg.	☾ 10, 13 m. U.	an-	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. <i>Christmonat</i>						
Mont.	13 Lucia Jost	☼	4 18	☾ beim ☾	halten-	17 1 Longin
Dienst	14 Nicas	☼	5 20	☾	dem	16 2 Eaver
Mittw	15 Fronfasten	☼	6 26		☉	15 3 Luci
Donst	16 Adelsheit	☼	7 34	♂ beim ☾	schein;	14 4 Barbara
Freit.	17 Lazarus	☼	8 40	☾ Erdferne	her-	14 5 Abigael
Samst	18 Wunibald	☼	9 46		nach	13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 15 m.						
Sonnt	19 4 Nemesi	☼	10 50		wieder	8 13 7 Enoch
Mont.	20 Achilles	☼	11 58		Kürzester Tag.	12 8 <i>M. Empf.</i>
Dienst	21 <i>Thomas</i>	☼	U. M.	☾ 3, 26 m. M.	☉ in ☾	12 9 Willibald
Mittw	22 Florin	☼	1 5		<i>Winters Anfang</i>	12 10 Walthher
Donst	23 Dagobert	☼	2 17	♂ ☉ ♀	ver-	13 11 Damas
Freit.	24 Adam, Eva	☼	3 27		änder-	13 12 Tabitha
Samst	25 <i>Christtag</i>	☼	4 43		liches	14 13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.						
Sonnt	26 Stephan	☼	6 0		mit	8 14 14 Nicas
Mont.	27 Joh. Evang.	☼	7 9	♂ ☉ ♀	Regen	15 15 Abraham
Dienst	28 Kind leintag	☼	Aufg.	☾ 7, 14 m. M.	be-	15 16 Adelsheit
Mittw	29 Jonathan	☼	5 53	☾ Erdnähe	gleitetes	16 17 Lazarus
Donst	30 David	☼	7 19		Wetter.	17 18 Wunibald
Freit.	31 Silvester	☼	8 43	☉ kleinste Entfernung		18 19 Nemesi

Letzte Viertel den 5. hat Schnee. Neumond den 12. hat Sonnenschein.
 Erste Viertel den 21. hat veränderlich Wetter. Vollmond den 28. hat Regen.

Der Steinbock.



er beurtheilt in letzter Instanz alle Prozesse und Straffälle, die nach dem Gesetz an ihn gelangen, und richtet über Leben und Tod. Kriminalfälle werden immer in Trogen beurtheilt. In Sachen, worüber einzelne Mitglieder des großen Raths schon richterlich abgesprochen haben, müssen sie abtreten. Gerichtsgebühren sollen keine bezogen und bei Streitigkeiten zwischen Landleuten keine Advokaten zugelassen werden.

5. Vom Ehegericht.

Das Ehegericht besteht aus neun Mitgliedern, sechs weltlichen Beamten und drei im Lande angestellten Geistlichen, und wird alljährlich vom zweifachen Landrath erwählt. Die gleiche Behörde ernimmt auch aus der Mitte des Gerichts den Präsidenten. Das Protokoll führt der Land-schreiber. Es versammelt sich in der Regel ein Mal des Jahrs, abwechselnd zu Trogen und Herisau. Außer-ordentliche Sitzungen mögen auf Kosten der Partheien stattfinden. Die Pflichten und Befugnisse des Ehegerichts sind in den Ehesakungen enthalten.

(Fortsetzung folgt.)

Markt-Anzeige.

- Appenzell: 1. Fastenmarkt Mittwoch vor Mitfasten.
 2. Fastenmarkt Mittwoch vor Ostern.
 1. Maienmarkt am ersten Mittwoch.
 2. Maienmarkt am letzten Mittwoch.

Sursee, 8. Teufen, letzten mont.
 Untersee, den 4. und letzten mitw.
 Visis, letzten dienst. Weggis, 11.
 Wegenstetten, 5. dienst.
 Weinfelden, mitw. vor Martin.
 Werdenberg, mont. n. alten Martin.
 Wädenschwyl, donst. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Martin.
 Winterthur, donst. vor Martin.
 Wyl, 25. — Zizers, dienst. vor
 dem Sarganser Martini Markt.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1. donst. u. donst. v. Weihn.
 Altstädten, 9. — Appenzell, 8.
 Aarau, 3. mitw.
 Bernegg, dienst. vor dem Altstädter.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Fronf.
 Brugg, dienst. nach Nikolaus.
 Burgdorf, donst. nach Weihnacht,
 fällt diese auf den letzten Decbrst., so
 wird er am folgend. Freitag gehalten.
 Davos, 9. — Ermatingen, 1.
 Feldkirch, 20. — Flums, 14.
 Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.
 Gais, 21. — Glarus, 14.
 Gofau, 1. mont. — Glanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Küblis, 1. freit. a. E. Lachen, 2.
 Langnau, 2. mitw. — Luzern, 21.
 Meilen, 1. donst. — Milden, 27.
 Oberried, 1. dienst. Olten, 15.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1. mont. Viehm.
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, donst. nach Nikolaus.
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.
 Teufen, mont. vor Weihnacht.
 Thal, mont. nach Advent.
 Thun, mitw. vor Thomas.
 Thuis, 26. — Dilmargen, 2.
 Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thomas.
 Winterthur, 16. Zug, 2. Viehm.